

# Guido Neuberger mit Start-Ziel-Sieg

Am letzten Wochenende fand im Hotel Mountain Plaza das Swiss Ski Open der Schachspieler statt. 26 Spielerinnen und Spieler aus acht Ländern traten gegeneinander an, wobei sich die Favoriten am Ende durchsetzen konnten.

*Pascal Spalinger*

Es gab zahlreiche spannende Partien und viele schöne Kombinationen zu sehen, nicht nur an den vorderen Brettern. Nicht immer konnten sich die favorisierten Spielerinnen und Spieler dann auch wirklich durchsetzen.

Auf die Endtabelle hatte dies jedoch keinen Einfluss: Zwar musste die Feinwertung über den Turniersieg entscheiden, doch setzte sich der als Nummer eins gestartete Deutsche Guido Neuberger gegen Rolf Walti (Lenzburg) und dem Armenier Grigor Gevorgyan durch. Vierter wurde die Startnummer zwei, Yasin Chennaoui, der ein Quartett anführt, das einen halben Punkt Rückstand auf das Siegertrio hatte. Beste Dame wurde die Amerikanerin Rachel Burak auf dem zwölften Platz. Und zum besten U16-



Lina Christoffel – hier gegen Nicolas Kaser – holte einen Punkt.

Spieler konnte sich Deniz von Krogh (Zürich) ausrufen lassen.

Erstmals seit vielen Jahren waren auch vier Spielende mit Davoser Bezug am Start. Am stärksten schnitt Silvan Allenbach ab, der mit zwei Punkten gegen starke Gegnerschaft den 18. Platz belegte. Matthias Gegner holte genauso eineinhalb Punkte wie Pascal Spalinger – der

eigentlich keine Turniere mehr bestreitet und einen halben Punkt gegen Gegner holte. Vierte im Bunde war Lina Christoffel: Die Juniorin bestritt erst ihr zweites Turnier und war in erster Linie am Start, um weitere Erfahrungen sammeln zu können. Trotzdem blieb auch sie nicht punktlos und konnte einen Zähler gewinnen.



Die Nummern eins und zwei, Guido Neuberger (r.) und Yasin Chennaoui, spielten gegeneinander unentschieden.

Bilder: ps